

SA	09.07.	11 Uhr	Moderne Architektur in Schöneberg Ceciliengärten und Rubensstraße
SO	10.07.	11 Uhr	Hermione von Preuschen – Starke Künstlerin und Namensgeberin des Hermione-von-Preuschen-Platzes
SO	17.07.	12 Uhr	Wer waren die Ersten? 100 Jahre Zulassung von Frauen zur Justiz
SA	23.07.	16 Uhr	Spuren der Zwangsarbeit Historischer Spaziergang auf dem Tempelhofer Feld
SA	06.08.	11 Uhr	Historischer Dorfanger Marienfelde Zwischen Idylle und stetiger Veränderung
SO	21.08.	11 Uhr	Widerständige Persönlichkeiten während der NS-Zeit in Mariendorf – Radtour zu Erinnerungsorten
FR	26.08.	20 Uhr	Dunkel war's, der Mond schien helle ... Die dusteren Seiten von Tempelhof
SA	27.08.	18:30	Urban sketching – Skizzierte Momentaufnahme Sketchtour durch Schöneberg
SO	28.08.	14 Uhr	Lichtenrade und die Dresdner Bahn Veränderung durch Schienen
SA	03.09.	10 Uhr	Queer durch Schöneberg Eine Spurensuche im historischen Regenbogenkiez
SO	04.09.	12 Uhr	Jüdisches Leben im Bayerischen Viertel Wohnort Albert Einsteins und verletztes Stadtviertel
SA	10.09.	11 Uhr	Nicht nur ein Flughafen: Alt-Tempelhof und seine unscheinbare Schönheit
SA	10.09.	14 Uhr	Alternatives Schöneberg Von Hausbesetzer_innen und Visionär_innen
SO	11.09.	15 Uhr	Das Dorf Schöneberg – Spaziergang zwischen Dominicusstraße und Belzigerstraße
SA	17.09.	16 Uhr	Auf Spurensuche in Tempelhof: Frauen in der NS-Zeit zwischen Verfolgung und Widerstand
SO	18.09.	11 Uhr	Zwischen RIAS und Rathaus: Wege der Entspannung in Schöneberg
SO	18.09.	11 Uhr	Widerstandskämpfer_innen und Künstler_innen in Friedenau Vom Künstler_innenfriedhof zum Rüdeshheimer Platz
SO	18.09.	11 Uhr	Streetart- und Graffiti-tour rund um die Bülowstraße Kiezspaziergang für jung bis alt ab 8 Jahren 
SO	18.09.	15 Uhr	Mauerspaziergang in Lichtenrade Von der Groß-Ziethener Straße bis zur Dresdner Bahn
FR	23.09.	14 Uhr	Galerientour – Potsdamer Straße/Bülowstraße Neue Kunstorte in historischen Räumen
SA	01.10.	14 Uhr	Emils neue Detektive – Spielerische Entdeckungstour für Kinder ab 8 Jahren 
SA	08.10.	15 Uhr	Von Rittern, Nachtwandlern und Badegästen Familienführung für Kinder ab 6 Jahren 
SO	09.10.	11 Uhr	Streetart- und Graffiti-tour rund um die Bülowstraße Kiezspaziergang für jung bis alt ab 8 Jahren 
SO	16.10.	15 Uhr	Mauerspaziergang in Lichtenrade – Von der Groß-Ziethener Straße bis zur Dresdner Bahn
SO	30.10.	14 Uhr	Eine Revolutionärin in Friedenau Neue Entdeckungen zu Rosa Luxemburg

BEZIRKS TOUREN

Juli bis
Oktober

Tempelhof-Schöneberg

2022



Emils neue Detektive. Spielerische Entdeckungstour für Kinder ab 8 Jahren und ihre erwachsenen Begleitpersonen.
Wandbild von Gris & Mozer, 2014, Foto: ©lialo.com



Hermione von Preuschen. Haus und Galerie »Tempio Hermione« von Hermione von Preuschen um 1911, Postkarte, Privatbesitz Marina Heimann



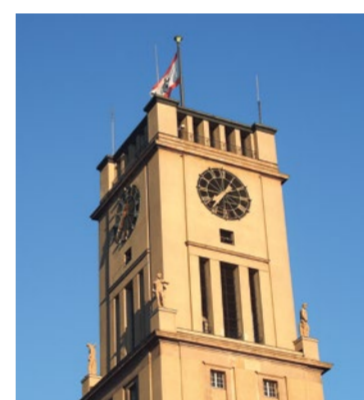
Spuren der Zwangsarbeit. Archäologie-Studierende bei der Freilegung von Resten der Wohnbaracken, 2012/14, Landesdenkmalamt Berlin, Foto: E. Collinse



Urban sketching – Skizzierte Momentaufnahme. Sketchtour durch Schöneberg. Foto: ©gris030.de



Historischer Dorfanger Marienfelde. Kirchteich mit Dorfkirche (2021), Foto: Godwin T. Petermann



Zwischen RIAS und Rathaus: Wege der Entspannung in Schöneberg
Foto: StattReisenBerlin



Von Rittern, Nachtwandlern und Badegästen
Familienführung für Kinder ab 6 Jahren. Damen-Badeanstalt Mariendorf 1920, Foto: Museen Tempelhof-Schöneberg



Galerientour – Potsdamer Straße/Bülowstraße. Neue Kunstorte in historischen Räumen. George Grosz, American Couple, New York, 1932 © Estate of George Grosz, Princeton/VG Bild-Kunst, Bonn 2022



Auf Spurensuche in Tempelhof: Frauen in der NS-Zeit zwischen Verfolgung und Widerstand. Stolperstein für Elisabeth Schumacher, Foto: Trille Schünke



Streetart- und Graffiti-tour rund um die Bülowstraße. Kiezspaziergang für jung bis alt ab 8 Jahren. Portraits von ostap, Bülowstraße, Foto: Caro Eickhoff



Alternatives Schöneberg. Von Hausbesetzer_innen und Visionär_innen. Fahrradrakso in der Kolonnenstraße vom 4. Mai 1978. Fotosammlung Jürgen Henschel. Foto: Museen Tempelhof-Schöneberg



Veranstalter
Bezirksamt Tempelhof-Schöneberg von Berlin
Abteilung Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur
Amt für Weiterbildung und Kultur
Fachbereich Kunst, Kultur, Museen



Amt für
Weiterbildung
und
Kultur
Tempelhof-
Schöneberg

Kontakt

Museen Tempelhof-Schöneberg
Hauptstraße 40/42, 10827 Berlin

Vorzugsweise Anmeldungen
per E-Mail erbeten:
museum@ba-ts.berlin.de

Telefonische Anmeldung:
Mo-Do 9-16 Uhr, Fr 9-14 Uhr
Tel. 030 - 902 77 61 63

Alle Angebote sind kostenfrei

www.museen-tempelhof-schoeneberg.de

SA 09.07. | 11 Uhr

Moderne Architektur in Schöneberg

Ceciliengärten und Rubensstraße

1924 bis 1928 errichtete Heinrich Lassen die »**Siedlung im Grünen**« – Ceciliengärten. Dachform, Erker und phantasievolle Fassadenreliefs charakterisieren Lassens Bauten. Paul Mebes und Paul Emmerich fügten die strengen Blöcke bis zur **Eisackstraße** hinzu. Bis zu fünf Geschosse breiten sich unter den behäbigen Walmdächern aus. Am **Innsbrucker Platz** überragt ihr Hochhaus die ursprüngliche Wohnanlage. Zur selben Zeit entstehen Hunderte Wohnungen nach ihren Plänen in fast allen Bezirken der Stadt Berlin.

SA 06.08. | 11 Uhr

Historischer Dorfanger Marienfelde

Zwischen Idylle und stetiger Veränderung

Die Führung durch die denkmalgeschützte Gesamtanlage »**Dorfanger Marienfelde**« beginnt am Kirchteich neben der über 800 Jahre alten Dorfkirche. Vorbei an Lehmanns Bauernhof, einem immer noch aktivem Landwirtschaftsbetrieb, weiter zu prachtvollen mehrstöckigen Gebäuden am Dorfanger aus der Zeit um 1900, als Marienfelde vom kleinen Dorf zu einem wohlhabenden Vorort Berlins heranwuchs. Das Prunkstück ist das sogenannte »Schloss«, das Gut Marienfelde. Diese und viele andere Sehenswürdigkeiten werden in der Führung besucht.

Führung mit **Godwin T. Petermann**

SO 28.08. | 14 Uhr

Lichtenrade und die Dresdner Bahn

Veränderung durch Schienen

Das Hauptthema dieser Führung ist die **Entwicklung von Lichtenrade**, die durch den Bau der Dresdner Bahn 2019/2020 ausgelöst wurde. Wo früher Ackerflächen waren, entstanden Wohnquartiere, soziale Einrichtungen und Industrieansiedlungen. Fern von der Hektik der Großstadt wohnt es sich ruhiger – man gelangt aber auch mit der S-Bahn in 20 Minuten zum Brandenburger Tor.

Mit der Neunutzung der **Alten Mälzerei in Lichtenrade** gibt es nun auch hier einen spannenden Kulturstandort.

Führung mit **Uwe Sawitzki**

SA 10.09. | 14 Uhr

Alternatives Schöneberg

Von Hausbesetzer_innen und Visionär_innen

Zeitgenössisch oftmals belächelt, heute vielfach aktuell. In den **Achtzigern** wurde in der alternativen Szene vieles vorgedacht, was heute wieder diskutiert wird: Bezahlbarer Wohnraum, Ausbau der Wind- und Solarenergie, eine fahrrad- und fußgängerfreundliche Stadt, Datenschutz und sexuelle Selbstbestimmung. Ideenreichtum und Eigeninitiative schufen wegweisende Projekte, die jedoch stets von Denunziation und Verdrängung bedroht waren. Wir folgen Hausbesetzer_innen, Tüftler_innen und Schwadronierer_innen und lernen von den damaligen Kämpfen und Irrwegen auch einiges für die aktuellen Auseinandersetzungen.

Stadtspaziergang mit **Stefan Zollhauser**

SO 18.09. | 11 Uhr

Widerstandskämpfer_innen und Künstler_innen in Friedenau

– Vom Künstler_innenfriedhof zum Rüdesheimer Platz

Auf dem **Künstler_innenfriedhof Friedenau** besuchen wir die Gräber u.a. von Helmut Newton, Marlene Dietrich, Dinah Nelken, Jeanne Mammen.

Auf unserem Weg zu den Terrassenhäusern am Rüdesheimer Platz sehen wir die Jugendstilgebäude, die Anfang des 20. Jahrhunderts gebaut wurden und erinnern uns an deren berühmte Bewohner_innen wie Max Pechstein, die Comedian Harmonists und die Widerstandskämpfer_innen Adam und Greta Kuckhoff und Liane Berkowitz.

Führung mit **Dr. Petra T. Fritsche**

SA 01.10. | 14 Uhr

Emils neue Detektive

Spielerische Entdeckungstour für Kinder ab 8 Jahren und ihre erwachsenen Begleitpersonen

Ihr kennt sicherlich Herrn Grundeis, den Dieb mit dem schwarzen Hut und finsterner Miene, dem **Emil und die Detektive** auf den Fersen waren. Ihr könnt mit uns seine Spur aufnehmen. Natürlich geht's am Bahnhof Zoo los. Aber manche Orte sehen etwas anders aus als zu Emils Zeiten und heute benutzt man andere Verkehrsmittel ...

Die teilnehmenden Kinder sollten grob den Inhalt von »Emil und die Detektive« kennen (z. B. Lektüre des Buches oder einen der älteren Filme). Fahrscheine für den öffentlichen Nahverkehr erforderlich.

Entdeckungstour mit **StatReisenBerlin**

SO 10.07. | 11 Uhr

Hermione von Preuschen

Starke Künstlerin und Namensgeberin des Hermione-von-Preuschen-Platzes

Mit der Umbenennung vom Hohenzollernplatz in Hermione-von-Preuschen-Platz im Jahre 2009 erinnert der Platz an eine außergewöhnliche Frau, die ihre letzten zehn Jahre in **Lichtenrade** verbrachte. 1908 kam sie dort eher durch Zufall hin. Mit ihrem Ausstellungshaus »Tempio Hermione« und als »Berlins griechische Morgengöttin«, wie sie genannt wurde, erlangte die **Malerin, Dichterin und Weltenbummlerin** auch über Lichtenrade hinaus große Bekanntheit.

SO 21.08. | 11 Uhr

Widerständige Persönlichkeiten während der NS-Zeit in Mariendorf

Radtour zu Erinnerungsorten

Der Stadtteil Mariendorf war damals wie heute durch die Ansiedlung von Industrie geprägt. Ein Beispiel dafür sind die Askania Werke. Illegale Betriebszellen leisteten **Widerstand gegen die Rüstungsproduktion der Askania**. Eine Gedenktafel erinnert an die ermordeten Menschen.

Auf weitgehend ruhigen Seitenstraßen führt die ca. zweistündige Rundtour durch Grünzüge und zu weiteren Gedenkorten von Widerständler_innen.

Radtour mit **Sigrid Masuch**

SA 03.09. | 10 Uhr

Queer durch Schöneberg

Eine Spurensuche im historischen Regenbogenkiez

Seit Beginn der 1920er Jahre gehörte die Gegend rund um den **Nollendorferplatz** zu den bekanntesten **Regenbogenkiezen** weltweit. Nirgendwo sonst in Berlin gab es eine solche Dichte einfacher Kneipen und Tanzdielen, mondäner Bars und exklusiver Tanzlokale für ein homosexuelles Publikum. Begeben Sie sich auf eine historische Spurensuche im Norden Schönebergs und erfahren Sie etwas über die Menschen und Stätten, die zwischen dem Ersten Weltkrieg und dem Machtantritt der Nazis das vielfältige schwul-lesbische Leben vor Ort prägten.

Führung mit **Tobias Schwabe**

SO 11.09. | 15 Uhr

Das Dorf Schöneberg

Spaziergang zwischen Dominicusstraße und Belzigerstraße

Entdecken Sie die **Schöneberger Dorfgeschichte!** Im Jahr 1264 erschien das Dorf Schöneberg erstmals in einer Urkunde: Wieder einmal erhielten die Benediktinerinnen in Spandau Geschenke der Markgrafen. Das Dorf lag – im heutigen Straßenbild – an der Hauptstraße etwa zwischen Dominicusstraße und Akazienstraße. An die Stelle der Bauernhäuser traten ab 1871 die Landhäuser der durch Landverkäufe reich gewordenen »Millionenbauern«. Von der Bevölkerung der letzten zwei Jahrhunderte erzählen die Grabstätten auf dem alten Friedhof.

Führung mit **Dr. Gerhild H. M. Komander**

SO 18.09.+ SO 09.10.

11 Uhr Streetart- und Graffitiour rund um die Bülowstraße

Kiezspaziergang für jung bis alt ab 8 Jahren

Machen wir uns gemeinsam auf die Spuren von Graffiti und Streetart rund um die Bülowstraße! Wir entdecken riesengroße und klitzekleine Kunstwerke vieler verschiedener Künstler_innen. Dabei finden wir heraus, wer sie gemacht hat, wie sie angefertigt wurden und fragen uns, welche Nachrichten dahinterstecken.

Eine Möglichkeit, den **Kiez aus einem ganz anderen Blickwinkel zu entdecken!**



Kiezspaziergang mit **Caro Eickhoff**

SA 08.10. | 15 Uhr

Von Rittern, Nachtwandlern und Badegästen – Familienführung für Kinder ab 6 Jahren und ihre erwachsenen Begleitpersonen

In der Umgebung der alten Dorfkirche Tempelhofs lebten im Laufe der Zeit viele verschiedene Menschen: Im Mittelalter verwalteten Ritter die Kirche und den Landbesitz, Jahrhunderte später wandelte der neue Verwalter durch seinen Obstgarten, und schlussendlich kamen Schwimmanfänger_innen zum Baden. Diese **Führung** bringt Kindern die Geschichte Tempelhofs anhand einiger ausgewählter Personen anschaulich näher.

Familienführung mit **Marion Feise**

SO 17.07. | 12 Uhr

Wer waren die Ersten?

100 Jahre Zulassung von Frauen zur Justiz

1922 erreichten die ersten Parlamentarierinnen die **Zulassung von Frauen als Richterinnen, Staats- und Rechtsanwältinnen**. Die Tour begibt sich auf die Spurensuche nach den Pionierinnen. Sie stellt Biografien, Karrieren und erneute Diskriminierungen vor. Nachgegangen wird auch der Frage, welche frauenrechtlichen Vorstellungen sie mitbrachten und ob sie zu mehr Gleichberechtigung beitragen konnten.

FR 26.08. | 20 Uhr

Dunkel war's, der Mond schien helle ...

Die dusteren Seiten von Tempelhof

Begleitet von zahlreichen Strophen des klassischen deutschen Unsinnsgedichtes geht es bei dieser **abendlichen Führung um die unheimlichen Geschichten des alten Tempelhof**. Mit schaurigen Erzählungen und mit Gänsehaut tauchen die Teilnehmenden ein in die dunklen Abgründe hinter den sonst so schmucken Fassaden und freundlichen Orten.

Bitte Taschenlampen mitbringen!

Dunkelführung mit **Marion Feise**

SO 04.09. | 12 Uhr

Jüdisches Leben im Bayerischen Viertel

Wohnort Albert Einsteins und verletztes Stadtviertel

Das **Bayerische Viertel**, ein Ort mit einer wechselvollen Geschichte und vielen Erinnerungen an jüdische Bewohner_innen, darunter Albert Einstein, Gisele Freund, Gottfried Benn u.v.a.. Am Café Haberland startend, führt die Tour zunächst zur Bildergalerie des U-Bahnhofs, wo wir etwas zur Entstehung des Bayerischen Viertels erfahren. Weitere Orte des Gedenkens rund um den Bayerischen Platz erinnern an die Verfolgung jüdischer Menschen durch die Nationalsozialisten, darunter das beeindruckende Denkmal »Orte des Erinnerns«, die Denksteinmauer an der Löcknitzschule und viele Stolpersteine auf dem Weg.

Führung mit **Magdalene Rösch**

SA 17.09. | 16 Uhr

Auf Spurensuche in Tempelhof: Frauen in der NS-Zeit zwischen Verfolgung und Widerstand

Frauen und ihre Rolle im Widerstand gegen den Nationalsozialismus sind bis heute zu wenig bekannt. Wer kennt Ursula Goetze, Elisabeth Schumacher oder Elisabeth Abegg? Die Führung führt vom Erika-von-Brockdorff-Platz über den Gedenkort SA-Gefängnis Papestraße, welches von März bis Dezember 1933 existierte, zu weiteren Orten der Erinnerung an Verfolgung und Widerstand im Bezirk. Der Rundgang endet am ehemaligen Flughafen Tempelhof. Auf dem Gelände befand sich ab Sommer 1933 das KZ Columbia-Haus.

Führung mit **Trille Schünke/FrauenTOUREN**

SO 18.09.+ SO 16.10.

15Uhr Mauerspaziergang in Lichtenrade

Von der Groß-Ziethener Straße bis zur Dresdner Bahn

Wir begeben uns auf Spurensuche **nach historischen Markierungen zur Geschichte der Berliner Mauer in Lichtenrade**. Auf unserer Route treffen wir auf unterschiedlichste Geschichten und Perspektiven – etwa auf gescheiterte Flucht-erlebnisse von Ost- nach West-Berlin. Auf dem Weg entlang des Mauerverlaufs werfen wir u.a. auch einen Blick auf die 2009 entstandene Skulptur von Kerstin Becker, die an die Maueröffnung am 9. November 1989 erinnert.

Der Spaziergang begleitet die Ausstellung »**Unter Beobachtung. Fotografien der Stasi aus Tempelhof**« im Tempelhof Museum

Spaziergang mit **Kuratorin Heike Stange**

SO 30.10. | 14 Uhr

Eine Revolutionärin in Friedenau

Neue Entdeckungen zu Rosa Luxemburg

Bei den Recherchen zu ihrem Anfang 2021 erschienenen Buch »Rosa Luxemburg in Berlin« hat die Autorin, die seit vielen Jahren eine Führung zu Rosa Luxemburg anbietet, viel **Neues über die berühmte Sozialistin in Friedenau** entdeckt: wo sie als Rednerin auftrat, warum sie jeden Tag zum Friedenauer Postamt eilte, ihre Dienstmädchen ... Und selbstverständlich geht es bei der Tour auch um Reform und Revolution, Demokratie und Frieden.

Ein Rundgang mit **Claudia von Gélieu/FrauenTOUREN**

SA 23.07. | 16 Uhr

Spuren der Zwangsarbeit

Historischer Spaziergang auf dem Tempelhofer Feld

Auf dem **Tempelhofer Feld** mussten im Nationalsozialismus tausende Menschen für Lufthansa und Weser Flugzeugbau **Zwangsarbeit** in der Rüstungsindustrie leisten. Spuren der menschenunwürdigen Barackenlager, in denen die Zwangsarbeiter_innen untergebracht waren, wurden bei archäologischen Grabungen zwischen 2012 und 2014 offengelegt. Kathrin Misterek berichtet vor Ort über das Projekt und veranschaulicht die Dimensionen der Zwangsarbeitslager.

Eine Veranstaltung der Reihe »Zwangsarbeit in den Berliner Bezirken« in Kooperation mit dem Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit.

Führung mit **Kathrin Misterek**

SA 27.08. | 18:30 Uhr

Urban sketching – Skizzierte Momentaufnahme

Sketchtour durch Schöneberg

Auf dieser Tour werden Sie die Kunst des **urban sketching** kennen- und vielleicht sogar erlernen. An drei Stationen in Schöneberg können Sie das kurzfristige Skizzieren und Kolorieren der Umgebung erleben und sich dann selbst unter professioneller Anleitung als Urban Sketcher versuchen.

Bitte bringen Sie Stift und Papier mit und im Idealfall auch Aquarellfarben.

Tour mit **gris**

SA 10.09. | 11 Uhr

Nicht nur ein Flughafen: Alt-Tempelhof und seine unscheinbare Schönheit

Abseits vom Flughafen scheint **Tempelhof** unscheinbar zu sein. Er hat nicht den Ruf von Kreuzberg oder Prenzlauer Berg. Genau deswegen kann Alt-Tempelhof überraschen. Jenseits der quirligen Magistrale des Tempelhofer Damms versteckt liegt ein grüner und lebendiger Stadtteil Berlins mit einer alten und bewegten Geschichte. Die Tour führt durch das Herz Tempelhofs an die größte Dorfkirche Berlins. Vorbei an malerisch, gut erhaltene Straßenzüge geht es zum Tempelhofer Hafen und Ullsteinhaus: Facetten der Biografie eines Berliner Stadtteils, die auch die Berliner Geschichte widerspiegeln.

Führung mit **Dr. Julia Wischke/FrauenTOUREN**

SA 18.09. | 11 Uhr

Zwischen RIAS und Rathaus: Wege der Entspannung in Schöneberg

West-Berlin bekam und lieferte West-Propaganda, Schöneberg wurde zur Schaltstelle, Konfrontation wich schrittweiser Entspannung, – und nach dem großen, runden Geburtstag verblasst langsam die Erinnerung? Wir halten dagegen, erinnern an den ehemaligen RIAS-Chefredakteur und Bundesminister **Egon Bahr**, neben Willi Brandt einem der entscheidenden Mitgestalter der Ostpolitik, und gratulieren zum 100ten Geburtstag.

Stadtspaziergang mit **Klaus Kowatsch/StattReisenBerlin**

FR 23.09. | 14 Uhr

Galerientour – Potsdamer Straße/Bülowstraße

Neue Kunstorte in historischen Räumen

Gibt es Veränderungen am **Galerienstandort Potsdamer Straße/Bülowstraße**? Sicher ist: Es gibt neue Ausstellungen zu sehen. Wir beginnen in der **Galerie Judin** in der ehemaligen Mercator-Druckerei. Auf dem Weg zur Bülowstraße gibt es einige Überraschungen. Spannend ist das **kleine Grosz-Museum** in einer umgebauten Shell-Tankstelle an der Bülowstraße. Nehmen Sie etwas Eintrittsgeld dafür mit.

Ein Rundgang mit **Sibylle Nägele und Joy Markert**

Anmeldung

Für alle Angebote gilt aufgrund der begrenzten Teilnehmer_innenzahl eine Anmeldung vorzugsweise per **E-Mail**:

museum@ba-ts.berlin.de
(Tel. 030-902 77 61 63)

- Alle Touren sind kostenfrei.
- Die Treffpunkte werden bei der Anmeldung bekannt gegeben.
- Bitte berücksichtigen Sie die aktuellen Hygienrichtlinien.
- Kurzfristige Änderungen werden auf der Homepage bekannt gegeben.

www.museen-tempelhof-schoeneberg.de

Touren mit diesem Symbol sind für **Kinder in Begleitung von Erwachsenen**

